**Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 6**

| **Nr.** | **Abfolge/Bezeichnung der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert** | **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachlehrplan** |
| --- | --- | --- | --- |
| 6.1 | Vergrößerung einer Dachluke nach Beschädigung des Originals durch Geäst | 12 UStd. |  |
| 6.2 | Reparatur eines Stoßfängers nach Kollision mit Begrenzungspöller |  |  |
| 6.3 | Steinschlagschaden an Windschutzscheibe instand setzen |  |  |
| 6.4 | Schaden an Dacherhöhung nach Kollision reparieren |  |  |
| 6.5 | Herstellen einer Konsole als Armaturenträger für nachgerüstete Elektroinstallationen |  |  |
| … |  |  |  |

|  |
| --- |
| **2. Ausbildungsjahr** **Bündelungsfach:** Herstellung, Instandsetzung, Um- und Nachrüstung**Lernfeld 6:** Nichtmetallische Werk- und Verbundstoffe be- und verarbeiten (60 UStd.)**Lernsituation 6.1:** Vergrößerung einer Dachluke nach Beschädigung des Originals durch Geäst (12 UStd) |
| Einstiegsszenario Eine Kundin bzw. ein Kunde kommt mit einer beschädigten Dachluke (Hobby Exklusiv) in Ihren Betrieb mit der Idee, diese durch eine größere Dachluke ersetzten zu lassen. | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Einbauskizze
* Arbeitsplan
* Kostenvoranschlag
* Plakate zu Werkstoffen

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Portfolio (Deutsch)
* Leistungskontrolle
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler* wählen begründet ein geeignetes Dichtmittel aus
* wählen Werk- und Hilfsstoffe aus
* wenden Trennverfahren an
* führen Beratungsgespräche mit Kundinnen und Kunden durch
* recherchieren Herstellerangebote
* analysieren Herstellerangaben
* erstellen einen Kostenvoranschlag
* wählen Prüf- und Kontrollmethoden aus
* reflektieren ihre Vorgehensweise und ihre Arbeitsergebnisse.
 | Konkretisierung der Inhalte* Anwendung von Trennverfahren: Sägen, Scherschneiden, Bohren
* Fügen, Holzschrauben
* Recherche und Auswahl zu/von Kunststoffen, Verbundwerkstoffen und Holz
* Informationen zu Geräuschdämmung
* Informationen zu Wärmedämmung
* Technische Skizze
* Arbeitsplan
* Entsorgung und Recycling
* Kostenvoranschlag, Lohn- und Materialkosten
* Begründete Auswahl eines geeigneten Fügeverfahren, Dicht- und Klebstoffe
* UVV, APS
 |
| Lern- und Arbeitstechniken* Rollenspiel, Kundengespräch
* Gruppenarbeit, Arbeitsplanung
* Einzelarbeit, Partnerarbeit bei der Recherche
* Einzelarbeit bei der Skizzenerstellung
* Partnerarbeit beim Kostenvoranschlag
 |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle* Zulassungsbescheinigung Teil I
* Herstellerunterlagen zur Dachluke, dem Wohnwagengrundriss und Stromlaufplänen
* Fachbuch und Tabellenbuch
* Herstellerunterlagen zu branchenüblichen Dichtmitteln
* Anschauungsmaterial oder Bilder
 |
| Organisatorische Hinweise* PC-Raum oder Laptops
* Plakate oder Flipchart, Medienkoffer
* Office-Paket
* CAD-Programm, z. B. Autocad
* (Werksbesichtigung)
 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)